**Mustervorlage für eine Anzeige an das Finanzamt bezüglich § 19 GrEStG**

An das

Finanzamt B-Stadt

A-Straße

12345 B-Stadt

**Steuernummer:** *{falls noch keine Steuernummer für neue Kirchengemeinde vorliegt: geben Sie „neu“ an}*

**Anzeige nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 GrEStG  
Grundstücksübertragungen anlässlich eines Vorgangs nach § 4 Nr. 1 GrEStG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Namens und in Vollmacht der Kirchengemeinde Yneu, ABC-Straße 1, 12345 D-Ort, diese vertreten durch den Gemeindekirchenrat, (neuer Grundstückseigentümer) erstatten wir nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 GrEStG die folgende Anzeige.

Durch Beschluss des Konsistoriums, dieses vertreten durch die Präsidentin, ***Alternativ:*** der Kirchenleitung, diese vertreten durch den Bischof wurde

* die Kirchengemeinde ***X1alt***, ABC-Straße 1, 12345 D-Ort, St.Nr. XY/XXX/NNNNN   
  (alter Grundstückseigentümer 1) und
* die Kirchengemeinde ***X2alt***, XYZ-Straße 2, 12222 E-Ort St.Nr. XY/XXX/NNNNN   
  (alter Grundstückseigentümer 2) auf
* nach Art. 12 Abs. 3 der Grundordnung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24.11.2003 ([KABl. 2003, 159](https://www.kirchenrecht-ekbo.de/kabl/34846.pdf)) in der Fassung des Kirchengesetzes vom 26.10.2013 (KABl. 2013, 235) die Kirchengemeinde ***Yneu*** vereinigt.

Der Beschluss ist im kirchlichen Amtsblatt bekannt gemacht worden. Eine Kopie erhalten sie beigefügt (Anlage 1).

Mit der Vereinigung der Kirchengemeinden erfolgte auch der Übergang der den Kirchengemeinden nach Art. 140 GG i.V.m. Art. 136 WRV obliegenden öffentliche-rechtlichen Aufgaben auf die neue Kirchengemeinde. Alle beteiligten Rechtsträger sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Mit der Vereinigung sind auch Grundstücke übergegangen. Ein Kaufpreis oder eine sonstige Gegenleistung wurde nicht entrichtet.

In der Anlage erhalten Sie die Grundbuchblätter aller betroffenen Grundstücke (Anlage 2-*XX*).

Variante 1:

Folgend erhalten Sie eine Aufstellung der Grundstücke:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anlage | Lage | Gericht | Blatt | Laufende Nummer | Überwiegende Nutzung |
| 1 | ABC-Str. 1, A-Dorf | AG B-Stadt | 25 | 1-3 | Glaubensverkündigung (hoheitlicher Bereich) |
| 2 | ABC-Str. 2, A-Dorf | AG B-Stadt | 26 | 4 | Kirchliche Kita (hoheitlicher Bereich) |
| 3 | ABC-Str. 3, A-Dorf | AG B-Stadt | 27 | 1 | Rüstzeitenheim (Betrieb gewerblicher Art) |

Variante 2:

Keines der Grundstücke hat überwiegend einem Betrieb gewerblicher Art gedient oder dient einem solchen.

Variante 3:

Bis auf die folgenden Grundstücke hat kein Grundstück überwiegend einem Betrieb gewerblicher Art gedient bzw. dient einem solchen.

* Anlage 3, Grundstück ABC-Straße 3, A-Dorf, AG B-Stadt, Blatt 27, lfd. Nr. 1:   
  Dieses Grundstück wird für den Betrieb eines Rüstzeitenheimes verwendet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.